

# Beilage zu Nr. 236 des Hallischen Tageblatts.

Samstag den 8. October 1865.

## Schulbücher, Lexica etc.

antiquarisch und neu bei

**Chr. Graeger,**

Schulgasse 3c.

### Drehrolle

zum Gebrauch Brunnswarte Nr. 12.

### Kanarienvogel

zum Verkauf Brunnswarte Nr. 12.

Gutes **Heu** und **Langstroh**, von  $\frac{1}{4}$  Centner ab, fortwährend zu verkaufen **große Steinstraße, im Gasthof „zum Schwan.“**

Ein Haus, Mitte der Stadt, mit Hofraum sucht zu kaufen **Weise**, kl. Ulrichstraße 26.

**Zu verkaufen:** ein sehr guter **Jughund** und **Ziege** Taubengasse 18.

**Zu verkaufen** steht wegen Mangel an Raum billig ein Flügel von starkem Ton für Tanzmusik. Zu erfragen beim Restaurateur **Nichter**, kl. Klausstraße.

**Zu verkaufen** sind 3 Bettstellen und 2 Federbetten Leipzigerstraße 7. **W. Strelow.**

Noten werden billig, sauber und correct geschrieben **Rannische Straße 14, 1 Tr.,** Eing. links.

Zur Anfertigung von **Damenputz** aller Art in und außer dem Hause empfiehlt sich **Emilie Wegel**, Mühlberg 3, 2 Tr.

Kindermützen werden sauber gewaschen und garnirt **Martinstraße 12, im Hinterhause 2 Tr.**

Von jetzt ab befindet sich meine Wohnung **kl. Sandberg Nr. 6.** **Bleeser**, Privat-Secretair.

Der unterzeichnete, von der königlichen Prüfungs-Commission in der Musik geprüfte Lehrer er bietet sich, noch **Einigen, Damen und Herren, Schülern und Schülerinnen, Unterricht im Pianofortspielen** sowohl, als auch in der **Harmonielehre** zu geben; es werden **Einzelne** sowohl als auch **Mehrere** zugleich auf zwei Instrumenten unterrichtet an der Halle Nr. 6, 1 Treppe, in der Nähe des Marktes, der Marktkirche gegenüber. **Trebiger.**

Eltern, deren Kinder hiesige Schulen besuchen, können vertrauensvoll ihre Lieben in eine Familie geben, in der es ihnen recht wohl ergehen wird, so sie lieben, fürchten und vertrauen. Das Nähere **Dachritzgasse Nr. 1, eine Treppe.**

**Handschuhe** werden sauber gewaschen und reparirt **Küttelhof Nr. 2.**

## Bekanntmachungen.

Alle in hiesigen Schulen eingeführten **Schulbücher, Lexika, Atlanten etc.** sind stets in dauerhaften Einbänden zu billigsten Preisen vorräthig: **Lippert'sche Buchhandlung (Max Keferstein),** Halle a/S., alter Markt Nr. 3.

**Chirurgische Gummiwaaren,** als: **Warzenzieher, Milchpumpen, Clystiersprizen, Luftkissen, Wasserfissen** (die beste Unterlage für Schwerkrante), **Eisbeutel, Mutterkränze, Catheter, Bougies, Unterlagenstoff** etc. etc. empfehlen

**Theodor Bindel & Wiegner,** alter Markt 3.

## Ausverkauf.

Wegen Aufgabe der Möbelhandlung, **Norixthor Nr. 4,** und Auseinanderziehung der Betheiligten findet fortgesetzt **Ausverkauf** des vorhandenen noch bedeutenden **Lagers an Möbeln, Spiegeln u. Polsterwaaren** zum **Selbstkostenpreis** gegen gleich baare Zahlung statt.

**Rein & Gellhorn** in Liquidation.

**Fr. Hermann Kell.**

**Kohlen u. Briquettes** täglich frisch v. d. Zeche; auch in ganzen Waggonen à 100 u. à 200  $\text{Cz.}$  u. zu Grubenpreisen b. **J. G. Mann & Söhne.**

Durch vortheilhafte Einkäufe auf der Messe und eigene Anfertigung meiner Confection verkaufe ich **wollene Double-Jacken** von **1 Thlr 12 Sgr. 6 Pf.** an bis zu den feinsten, auch **Mäntel in allen Façons** und **Mustern** billig.

**Th. Benzau,** gr. Brauhausgasse Nr. 9.

## Geschäfts-Eröffnung.

Am 1. Octbr. haben Unterzeichnete das früher **Kafka'sche** Atelier übernommen und empfehlen sich dem verehrten Publikum zur Anfertigung aller Arten **Photographien** zu den billigsten Preisen. Das **Duzend Visitenkarten** schon von **1  $\frac{1}{2}$  Rp.** an.

**Stein & König, Photographen, Fleischergasse 34.**

Als etwas Neues empfehlen wir die jetzt so beliebten **Doppelgänger**, d. i. eine Person in zwei verschiedenen Stellungen auf einer Visitenkarte à Dgd. mit nur **2 Rp.**

Meinen werthen Kunden, sowie einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich jetzt **gr. Klausstraße 7, im Vorderhause 2 Tr.** wohne und empfehle mich bei beginnender Winter-Saison zur Anfertigung feinsten Herren-Garderobe bei prompter reeller Bedienung. Hochachtungsvoll **Aug. Kerner,** Schneidermstr.

Ein cand. theol. wünscht unter billigen Bedingungen **Privatunterricht** in den Sprachen oder der Mathematik zu ertheilen. Das Nähere **Waisenhaus, 6. Eingang, Zimmer Nr. 16.**

Meine Wohnung ist jetzt **Leipzigerstraße Nr. 25, Carl Sonnabend,** Barbierherr.

**Gesucht** ein **Stiefelpuzer** Märkerstraße 22.

### Offene Stellung beim Bergwesen.

Wir sind beauftragt, für ein größeres Kohlenbergwerk einen Inspector zur dauernden Aufstellung zu besorgen. Gehalt bei freier Wohnung und Feuerung **400 Rp.** Nebeneinkünfte mindestens noch **200 Rp.** pro anno. **A. Goetsch & Co.** in Berlin, Zimmerstr. 48 a.

**Gesucht** werden **erfahrene Formen** in der Eisengießerei und Maschinenfabrik von **Chr. Hagans** in Erfurt. Nur ganz tüchtige Leute wollen sich melden.

Ein arbeitsames, ehrliches Mädchen kann sofort gleich in Dienst treten gr. Ulrichstraße Nr. 27.

Sein Lampen-Lager in allen Sorten von Flach- und Mundbrennern, sowie in selbst gearbeiteten Küchen- u. Wirthschafts-Geräthen von Messing, Blech und Zink empfiehlt  
**Joh. Schulz, Klempnermeister, Mittelwache Nr. 3.**

**Wein-Handlung und Wein-Restaurations**  
**zur rheinischen Traube,**  
 große Märkerstraße Nr. 14.

Prima **Whitstable-Natives-Außern**, jeden Sonnabend frische Zufendung von Ostende. Ebenso heute und morgen **Krametsvögel**. Ausgezeichnete **Weine** für dessen Reinheit garantiert und rheinische Preise.  
**Peter Broich.**

**Freyberg's Garten.**

Sonntag den 8. October Nachmittags- und Abend-Concert. **Wenzel.**

**Müller's Belle vue.**

Sonntag den 8. October Abends 7 1/2 Uhr

**Grosses Vocal- und Instrumental-Concert.**

gegeben von der **Hall. Volksliedertafel** und dem **Stadt-Orchester**,  
 wozu freumblickst einladet **der Vorstand der Volksliedertafel.**

**Rocco's Etablissement.**

Dienstag den 10. October **erstes großes Streich-Concert** vom ganzen Musikcorps des 27. Inf.-Regiments, unter Leitung seines Directors **F. Wenzel.**

**Programm.**

1) Du. zu „**Athalia**“ von Mendelssohn. 2) Sinfonie B-dur von Beethoven. 3) Du. z. Op. „**Der Wasserträger**“ von Cherubini. 4) Träumereien aus den Kinder-Scenen von Schumann. 5) Das Leben, ein Tanz, Walzer von Strauß. 6) Fantasie aus Wagner's „**Lohengrin**“ von Hamm. 7) Victoria-Polka von Wenzel.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée à Person 5 Sgr.

**Stadt-Theater.**

Sonntag den 8. October. Zum zweiten Male: „**Krethi und Plethi**.“ Volksstück in 3 Acten und 9 Bildern von D. Kalisch. Musik von Conradi.

Montag den 9. October: „**Saar und Zimmermann**.“ Romische Oper in 3 Acten von Vorzing.

**Tanz-Unterricht.**

Mitte October beginnt wie in den früheren Jahren mein Unterricht.

Gef. Anmeldungen sehe ich in meiner Wohnung entgegen.

**Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.**  
 (Rocco's Etablissement, 3 Tr.)

Mein **Tanzunterricht und Anstandslehre** beginnt für Damen Mittwoch, für Herren Donnerstag den 11. und 12. d. Mts.

**C. Landmann, gr. Brauhausgasse 9.**

**Schnell-Schönschreib-Unterricht,** kaufmännische Handschrift, bei billigem Honorar Garantie.

**C. Landmann, gr. Brauhausgasse 9.**

Zwei fein möblirte Zimmer für 1 oder 2 Herren zu vermieten gr. Brauhausgasse 9, 1 Tr.

**Verloren** wurde 1 rothes Kettchen mit gold. Schloßchen. Abzug. gr. Steinstraße 64, 1 Tr.

**Tanzunterricht.**

Vom 17. October ab beginnt mein Unterricht. Um gefällige Anmeldungen für Erwachsene und Kinder bitte

**U. Wipplinger, Tanzlehrer,**  
 Rathhausgasse 7, parterre.

**Verloren** wurde ein brauseidener Sonnenschirm. Gegen Belohnung abzugeben gr. Ulrichsstraße Nr. 20, im Papier-Geschäft.

**2 Thaler Belohnung!**

**Verloren** wurde von einem armen Diensthofen am 4. d. Mts. ein Zehnthaler-Schein in oder in der Nähe des Gasthofs zum Pflug. Dem ehrlichen Finder obige Belohnung bei Fr. Amtsräthin **Bartels, v. d. Kirchthor 5.**

**Vorläufige Anzeige.**

Einem hochgeehrten Publikum erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich wieder die Ehre habe, mein **Casper-Theater** zu produzieren, und zwar vom **10. October** an und folgende Tage. Da diesmal mein Aufenthalt nur kurz ist, so ersuche ich alle meinen werthen Gönner und Theaterfreunde, mich recht zahlreich zu beehren. Der **Schauplatz** ist im „**Rosenthal**.“ Anfang dieser Vorstellung **1/2 8 Uhr.** Das Nähere wird im Tageblatt bekannt gemacht. Um gütigen Zuspruch bitte **Friedrich Grimmer.**

**Fidelitas.**

Montag den 9. October  
**Stiftungsfest**  
 in **Freyberg's Salon.**

Anfang 7 1/2 Uhr. **Der Vorstand.**

**Gesellschaft Solidität.**

Sonntag den 8. October Abends Punkt 7 Uhr **Theater und Ball** mit Orchestermusik. Zur Aufführung kommt: „**Die Lichtensteiner**“, Drama in 5 Acten, nebst einem Vorspiel.

**In Wipplinger's Salon.**

**Gesellschaft Velitia.**

Montag den 9. October **Kränzchen** im **Bürgergarten.**

**Tentorania.**

Sonntag den 8. October **Tanzkränzchen** von 6 Uhr an in der **Cremitage. D. B.**

**Cassilda.**

Montag **Kränzchen** und Sonntag 4 Uhr **Versammlung** bei Herrn **Landmann.**

**Euphrosina.**

Sonntag den 8. October **Kränzchen** im Saale des **Kühlenbrunnens.** Anfang 7 Uhr. Hierzu ladet ein **der Vorstand.**

**Amicitia.** Sonntag **Ball** bei Herrn **Kurzhaus** in **Böllberg.**

Sonntag den 8. October  
**Concert und Ball**  
 der **Liedertafel zu Siebichenstein**  
 im **Salon der Weintraube.**  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Sgr.

Sonntag früh **Speckfuchen** in **Laninger's Restauration.**

**D d e u m.**

Sonntag 4 Uhr **Tanzmusik.**

**Zur „guten Quelle.“**

Heute Sonnabend und folgende Tage **große musikalische Abendunterhaltung.**  
**Bier und Speisen ff.**

Unsern besten Dank Allen, welche bei dem Begräbnisse unserer lieben kleinen **Emilie**, die so plötzlich von uns geschieden, so vielfache Beweise der herzlichsten Theilnahme gegeben.

Die Großeltern **Reifel.**

**Emilie Wagner, Mutter.**

**Familien-Nachrichten.**

**Todes-Anzeige.**

Heute Morgen starb nach kurzem Krankenlager unser lieber Gatte und Vater, der Wirthschaftsmeister **Albert Strickel.** Dies seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht.

**Die Hinterbliebenen.**

**A. Herzog, Klempnermeister,**

21. Schmeerstraße Nr. 21,

empfehlte sein reichhaltiges Lager von allen Sorten Petroleum- und Solaröl-Lampen, als: Tischlampen mit den geschmackvollsten Porzellan-, Glas- u. Metallfüßen von 25 Sgr., sowie Hänge-, Wand-, Hand- u. Arbeiter-Lampen zu den billigsten Preisen.

Gleichzeitig empfehle ich mein gut brennendes Solaröl à Quart 6 Sgr., weißes Salon-Solaröl à Quart 7 Sgr., echtes Steinöl à Quart 7 1/2 Sgr.

Mein Lager sehr gut gearbeiteter Herren-Garderobe, wie Rock-, Hosen- und Westenstoffe zur Anfertigung ist in bekannter Preiswürdigkeit reichhaltig assortirt.

**C. Klos, Schneidermeister, Schmeerstraße Nr. 1, am Markt.**Gediegene Schneidermeister finden fortwährend Beschäftigung. **C. Klos.****Geschäfts-Gröpfung.**

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich an hiesigem Platze, Rathhausgasse Nr. 8, eine

**Cigarren-Fabrik und Blätter-Taback-Geschäft**

eröffne und ein großes Lager detail verkaufen werde.

Durch langjährige praktische Wirksamkeit in dieser Branche vollkommen vertraut, bin ich im Stande, allen Anforderungen mit Fachkenntniß zu entsprechen. Mein bereits vorräthiges Lager in Cigarren bietet eine reiche Auswahl der beliebtesten Sorten gut abgelagerter Waare. Ebenso werde ich stets Lager halten von den gangbarsten Sorten Blätter-Tabacke. Reelle Bedienung und mäßige Preise sind die Basis meines Geschäfts und bittet um geneigtes Wohlwollen. Hochachtungsvoll

**J. P. Siehler.**Gute Cigarren-Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei **J. P. Siehler.**Eine geübte Maschinennäherin wird bei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung gesucht **Grafeweg Nr. 24.****Gesuch.**

Mädchen werden dauernd beschäftigt in Damenjacken und Wintermänteln **Mühlgasse Nr. 8, 2 Tr.**

Ein Lehrling kann sofort in die Lehre treten bei **Friedr. Lüders, Drechslermeister, Mittelstraße Nr. 15.**

Fleißige Arbeiter, welche Rüben in Accord herausholen wollen, finden mehrwöchentliche Beschäftigung auf meinen Wirthschaften zu **Beuchlis** und **Schletttau**, und haben sich vom Sonntag den 8. d. Mts. an bei dem Herrn Inspector **Clebe** auf Rittergut **Beuchlis** zu melden. Bei gutem Lohn wird Mittag warmes Essen gegeben, nöthigen Falls auch für nächtliches Unterkommen gesorgt.

Rittergut **Benkendorf.****Zimmermann.**

Ladenmamsells, Köchinnen, Hausmädchen und Knechte finden gute Stellen durch **Frau Nohnstein, Martinsgasse Nr. 21.**

**Gesucht** wird sogleich eine Handfrau gr. **Klausstraße Nr. 40.**

**Gesucht** wird eine Aufwärterin **Geißstraße Nr. 70, parterre.**

Ein anständiges Mädchen, welches schneidert und Putz macht, sucht noch Beschäftigung in Familien **kl. Schloßgasse Nr. 5, 2 Tr.**

Ein ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, findet zu Neujahr 1866 für Küchen- und Hausarbeit einen Dienst bei **Hellwig, Königsplatz Nr. 7.**

**Weinkeller gesucht.**

Sofort oder doch sehr bald wird ein großer, kühler Keller, der mindestens für 15 Stückfaß Raum hat, am liebsten in der Nähe meiner Wohnung, gegen gute Miethe gesucht.

Die Kellertür muß so weit sein, um Stückfässer hineinbringen zu können. Das Nähere bei **Peter Broich, gr. Mäckerstraße Nr. 14.**

Ein Logis — zwei größere, eine kleine Stube, 2 Kammern, Küche u. s. w. — ist sofort an eine kinderlose oder ruhige Familie zu vermieten, Neujahr k. J. zu beziehen. Näheres ist zu erfragen **Steinweg Nr. 30, 1 Treppe hoch, in den Stunden von 1—3 Uhr Nachmittags.**

Bel-Etage, Mühlweg Nr. 6: 3 Stuben, 2 bis 3 K., Küche, Speisekammer nebst Zubehör, 1. Januar beziehbar, hat zu vermieten

**Wiese, Zimmermeister, am Mühlweg 4.**

**Zu vermieten** an einzelnen Herrn freundliche Logis, 1 St.; 1 St., 1 K. u. 1 St. u. 2 K., mit auch ohne Möbel, sofort, auch später zu beziehen **Leipzigerstraße Nr. 37.**

**Zu vermieten** ist eine Parterre-Stube **Klausthorstraße Nr. 7.**

**Zu vermieten** und den 1. Januar oder 1. April zu beziehen ist eine freundliche Wohnung: 2 St., K., R. an einen einzelnen Herrn oder Dame **gr. Ulrichsstraße 7, 3 Tr.**

**Zu beziehen** sind sofort oder später 2 Wohnungen zu 24  $\frac{1}{2}$  **Breitestraße Nr. 18.**

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist **St., K., R. und Zubehör Fleischergasse 31.**

**Zu beziehen** ist den 1. Januar ein Logis von 2 Stuben, großem Vorfaal, 3 Kammern nebst allem Zubehör **Harz Nr. 8.**

**Zu vermieten** ist eine Wohnung von 8. u. K. Näh. bei **Wwe. Schwarz, Unterplan 7.**

**Zu vermieten** **St. u. K. Spitze 29.**

**Zu vermieten** ist 1 möbl. St. mit Schlafkammer an 1 od. 2 einz. Herren **Steinweg 47.**

**Zu vermieten** ist sof. 1 möbl. St. für 2 Herren (Aussicht Leipzigerstr.) **Martinsgasse 12.**

**Zu vermieten** ist sogleich eine möblierte Wohnung an 1 oder 2 Herren **Brunnenplatz 6.**

**Zu beziehen** ist sofort ein fein möbliertes Zimmer von einem Herrn **Leipzigerstraße 36.**

**Zu vermieten** und Neujahr zu beziehen ist Stube, Kammer, Küche und Bodenammer **an der Halle Nr. 12.**

**Zu vermieten** ist sogleich 1 kl. St. mit Bett u. Möbeln **an der Halle Nr. 12.**

1 Wohnung sofort **Ruhgasse 7.**

**Möblierte Wohnungen**

zu vermieten in **Zabel's Bade-Anstalt.**

1 möbl. St. u. K. mit 2 Betten;  
2 Schlafstellen **Unterberg Nr. 4/5, 1 Tr.**

**Zu vermieten** ist eine Feuerwerkstatt mit Wohnung. Zu erfr. gr. **Ulrichsstraße 51, 2 Tr.**

**Zu vermieten** ist eine gut möbl. Stube mit Kammer an einen Herren **Klausthor 14.**

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist eine fein möbl. St., K. **Steinbocksgasse 1.**

Schlafstellen mit Kost für 4 Mann **Kindenstr. 6.**

Schlafstellen offen gr. **Steinstraße Nr. 46.**

Schlafstellen mit Kost **Leipzigerstr. 81, part.**

Schlafst. mit Kost **Landwehrstr. 15, Erdgesch.**

Anst. Schlafstellen mit Kost **Grafeweg 16.**

Anst. Schlafstellen **Königsstraße 33, 3 Tr.**

1 möbl. St. zu vermieten **Königsstr. 33, 3 Tr.**

Anst. Schlafstelle offen **kl. Schlamm 9.**

**Hôtel Garni „zur Tulpe.“**

Anfang 8 Uhr.

Sonntag den 8. October  
2. Quartett: **Abend: Unterhaltung.**  
C. John.

**Rocco's Etablissement.**

Sonntag den 8. October **Nachmittag: und Abend: Concert.**  
Anfang 3 1/2 und 7 1/2 Uhr. Hoffmann.

**Müller's Belle vue.**

Sonntag den 8. October **Nachmittags Concert** von dem 21 Mann starken Streich-Orchester  
des 27. Inf.-Regmts. Anfang 3 1/2 Uhr. **Wrausch.**

**Abgang und Ankunft der Eisenbahn-Züge in Halle.**

**Abgang nach Leipzig.**

- 1) 9 Uhr 15 Min. Morgs. Güterzug mit Personenbef.
- 2) 7 = 36 = Personenzug.
- 3) 10 = 35 = Vorm. Güterzug mit Personenbef.
- 4) 1 = 20 = Nachm. Personenzug.
- 5) 7 = 15 = Abends Güterzug mit Personenbef.
- 6) 8 = 45 = Schnellzug.

**Ankunft von Leipzig.**

- 7) 7 Uhr 45 Min. Morgs. Schnellzug.
- 8) 9 = = = Vorm. Güterzug mit Personenbef.
- 9) 1 = 10 = Nachm. Personenzug.
- 10) 6 = 50 = Abends =
- 11) 8 = = = Güterzug mit Personenbef.
- 12) 11 = 5 = = Personenzug.

Nr. 6 und 7 halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 und 11 halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schlenbitz) an.

**Abgang nach Magdeburg.**

- 1) 7 Uhr 45 Min. Morgs. Schnellzug.
- 2) 9 = = = Vorm. Güterzug mit Personenbef.
- 3) 1 = 10 = Nachm. Personenzug.
- 4) 6 = 50 = Abends Güterzug mit Personenbef.
- 5) 8 = = = (übernachtet in Eßben.)  
Personenzug.
- 6) 11 = 5 = = Personenzug.

**Ankunft von Magdeburg.**

- 7) 6 Uhr 15 Min. Morgs. Güterzug mit Personenbef.
- 8) 7 = 36 = = (hat in Eßben übern.)  
Personenzug.
- 9) 10 = 35 = = Vorm. Güterzug mit Personenbef.
- 10) 1 = 20 = = Nachm. Personenzug.
- 11) 7 = 15 = = Abends Güterzug mit Personenbef.
- 12) 8 = 45 = = Schnellzug.

Nr. 1 und 6 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebed, Gnadau, Seale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 und 11 halten auch bei Westerbuben, Wulsen, Gr. Weißand und Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 Uhr 5 Min. Morgs., 9 Uhr 50 Min. Vorm., 1 Uhr 40 Min. Mitt., 7 Uhr 20 Min., 8 Uhr 50 Min. Abends und 11 Uhr 33 Min. Nachs; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 Uhr 10 Min., 7 Uhr Morgs., 9 Uhr 35 Min. Vorm., 12 Uhr 45 Min. Mittags und 6 Uhr 25 Min. Abends angehalten.

**Abgang nach Berlin.**

- 1) 3 Uhr 55 Min. Morgs. Schnellzug.
- 2) 7 = 45 = = Personenzug.
- 3) 1 = 15 = = Nachm. Personenzug.
- 4) 6 = = = Abends Schnellzug.

**Ankunft von Berlin.**

- 5) 11 = 10 = = Vorm. Schnellzug.
- 6) 4 = = = Nachm. Güterzug.
- 7) 5 = 45 = = Personenzug.
- 8) 11 = 8 = = Abends Schnellzug.

Nr. 1, 4, 5 und 8, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; bei Nr. 2 und 6 findet keine Personenbeförderung statt. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Roitzsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 und 7 außerdem auch in Hohenthurm.

**Abgang nach Dessau: 1) 1 Uhr 15 Min. Nachm., 2) 6 Uhr Abends.**

**Ankunft von Dessau: 3) 11 Uhr 10 Min. Morgs., 4) 11 Uhr 8 Min. Abends.**

Die Tour- und Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit; auch wird auf dieselben kein Freigepäck expedirt.

**Abgang nach Erfurt.**

- 1) 5 Uhr 10 Min. Morgs. Personenzug.
- 2) 8 = 30 = = Güterzug mit Personenbef.
- 3) 11 = 20 = = Vorm. Schnellzug.
- 4) 1 = 45 = = Nachm. Personenzug.
- 5) 7 = 20 = = Abends =
- 6) 11 = 21 = = Schnellzug.

**Ankunft von Erfurt.**

- 7) 3 Uhr 50 Min. Morgs. Schnellzug.
- 8) 7 = 35 = = Personenzug.
- 9) 12 = 50 = = Nachm. =
- 10) 2 = 43 = = Güterzug mit Personenbef.
- 11) 5 = 50 = = Schnellzug.
- 12) 10 = 17 = = Abends Personenzug.

Nr. 5 fährt bis Gotha, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 Anschluß nach Cassel Nr. 3 und 6 Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 und 12 treffen zugleich von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 und 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 und 5 haben in Corbetta Anschluß nach Zeitz.

Nr. 3, 6, 7 und 11, welche bei Kösen und Sülza (außer der Badelaison), sowie bei Dieselbach, Fröttstedt und Verleshausen nicht anhalten; außerdem Nr. 6 und 7 auch bei Dietendorf nicht. Nur Nr. 6 und 7, welche keine Personen in III. Wagenklasse befördern, haben erhöhte Fahrpreise. Die für einen Tag gelösten Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäck expedirt.

**Abgang nach Eisleben.**

- 1) 7 Uhr 50 Min. Morgens gemischter Zug.
- 2) 1 = 30 = = Nachmitt. Personenzug.
- 3) 7 = 15 = = Abends =

**Ankunft von Eisleben.**

- 4) 7 Uhr 11 Min. Morgens Personenzug.
- 5) 12 = 48 = = Mittags gemischter Zug.
- 6) 5 = 46 = = Abends Personenzug.

Nr. 1 und 5 sind gemischte, die übrigen Personenzüge. Jeder der 3 Züge nach und von Eisleben hält in Teutschenthal und Dörböltingen an und wird zur Beförderung von Briefen und Fahrpostsendungen benutzt.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Atlanten

Schulbücher

Lexica

dauerhaft gebunden

in der Buchhandlung des Waisenhauses.